













## Die Kläranlage in Zahlen

Kapazität	85.000 Einwohner (EW)
Auslastung im Sommer	ca. 70.000 EW
Auslastung im Winter	ca. 40.000 EW
Seeleitung aus PE	28 km
Landverlegte Leitung	50 km
Ablaufkanal zum Inn	10 km
Fließdauer des Abwassers bei Trockenwetter	bis zu 75 Stunden
Täglicher Abwasserzulauf bei Trockenwetter	13.000 m <sup>3</sup> , ~ 180l/s
Maximaler Zulauf bei Regen	40.000 m <sup>3</sup> , ~ 500l/s
Gesamtwasserzulauf im Jahr	ca. 5.000.000 m <sup>3</sup>

Keine vierte Reinigungsstufe.

Entwässerung in den Inn, nicht in den Chiemsee!



# AUV Chiemsee – Chiemseeagenda und Umweltprojekte

## Der Umweltbereich



Untersuchung Mikroplastik in bayerischen Seen vom Bayerischen Landesamt für Umwelt von Oktober 2019

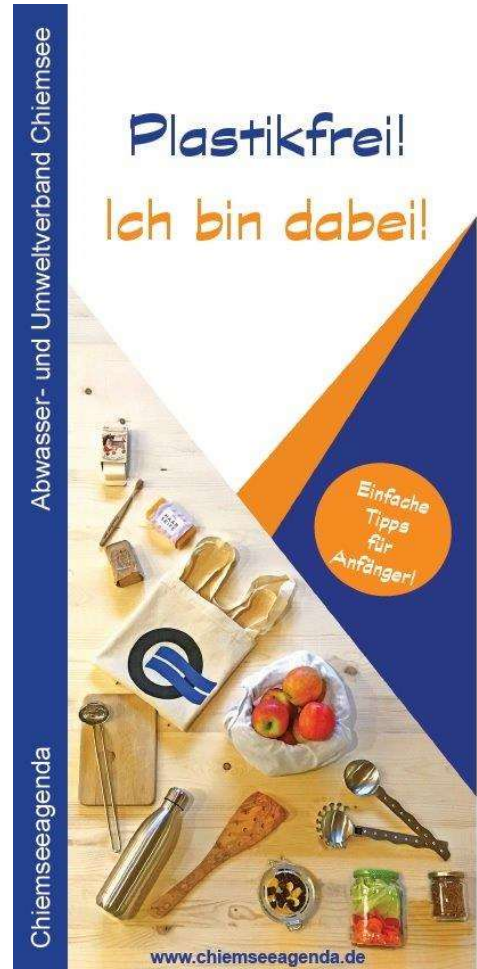


### Plastikfreier Chiemsee Ein Umweltbildungsprojekt

- Vorträge und Workshops an Schulen mit der Meeresbiologin Julia Hager
- Umweltbildung im Kindergarten mit Martina Mitterer vom Naturpavillon Übersee
- Erstellung von Flyern und Plakaten zur Aufklärung der Öffentlichkeit



Aktionstag auf der Fraueninsel 2018





## AUV Chiemsee – Chiemseeagenda und Umweltprojekte

### Plastikärmer leben

Plastik ist aus unserem Alltag kaum mehr wegzudenken. Wir nehmen gerne Plastikflaschen und Plastikbehälter zum Sport, in die Schule oder in den Kindergarten mit. Wenn wir von Plastik reden, meinen wir eine Vielzahl von unterschiedlichen Kunststoffen, die unser Leben bequemer machen. Plastik ist leicht, relativ unzerbrechlich und hygienisch. Daher ist Plastik auch als Verpackung für Lebensmittel aller Art sehr beliebt.

Doch leider hat Plastik viele negative Folgen für uns und die Umwelt. Der große Müllstrudel im Pazifik nimmt mittlerweile eine Fläche ein, die mehr als viermal so groß wie Deutschland ist. Tiere verwechseln den Plastikmüll mit Nahrung oder verfangen sich in weggeworfenen Plastikteilen und gehen daran jämmerlich zu Grunde. Auch in unserer Heimat findet man Plastikmüll in der Natur und zerkleinertes Plastik in den Seen, wie neue Studien gezeigt haben.

Mit diesem Flyer will der Abwasser- und Umweltverband Chiemsee dazu beitragen, dass wir alle plastikärmer leben und damit unsere Umwelt schützen. Die praktischen Tipps sind alltagstauglich und verringern die Menge an Plastikmüll. Wählen Sie einen Bereich aus, wo es Ihnen leicht fällt Plastik zu vermeiden. Beginnen Sie heute damit!

#### Praktische Tipps



#### Kinder

- Für Kleinkinder lohnt es sich ein Kinderbesteck aus Edelstahl zu kaufen.
- Kaufen Sie Ihrem Kindergarten- oder Schulkind eine Trinkflasche aus Edelstahl (gibt es mit vielen Motiven), diese ist zwar anfangs etwas teurer, hält aber viele Jahre.
- Unverwüstliche Brotzeitdosen gibt es aus Edelstahl.
- Billig Spielzeug hält meist nicht lange. Verzichten Sie darauf.
- Nicht jedes Spielzeug muss neu gekauft werden, schauen Sie doch mal auf dem Flohmarkt vorbei.



#### Unterwegs

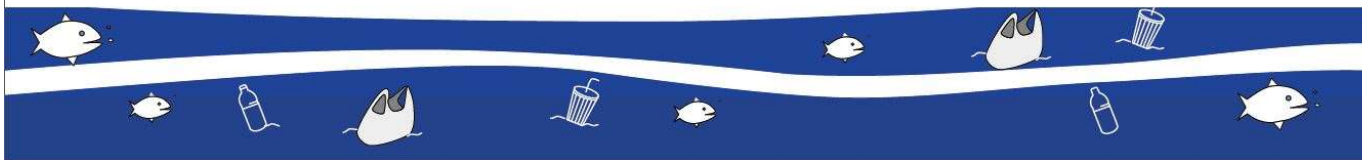
- Erwachsene und Kinder können eine Trinkflasche aus Edelstahl oder Glas zum Sport mitnehmen.
- Eis in der Waffel kaufen, spart die Plastikschale und den Plastiklöffel.
- Nehmen Sie Ihren eigenen Coffee to go Becher mit, oder nehmen Sie sich Zeit und trinken den Kaffee im Sitzen.
- Meiden Sie Snacks in Plastikverpackungen, geben Sie Ihrer eigenen Brotzeitdose eine Chance.

#### Praktische Tipps



#### Wocheneinkauf

- Unverpackte Waren gibt es auf dem Wochenmarkt, im Hofladen oder im „Unverpackt-Laden“. Prüfen Sie doch das Angebot.
- Gemüseboxen stellen eine Alternative zum Einkauf dar. Außerdem sind die Produkte meist regional und saisonal. Dies schont die Umwelt dank kurzer Transportwege.
- Verwenden Sie waschbare Gemüsenetze statt dünner Plastiktüten.
- Viele Lebensmittel werden bereits in Glasgefäßen angeboten, z. B. Joghurt, Senf, Gemüsekonserven.
- Mehrweg ist besser als Einweg, z. B. die Verpackung von Säften und Milch.
- Nehmen Sie zum Einkaufen immer Stoffbeutel oder Körbe mit, dann benötigen Sie keine Plastiktüte.



Plakat für Kitas:  
zur Information  
der Eltern





Vielen Dank fürs Zuhören!

